



Initiative **Rainbow Kids**

www.rainbowkisa.com

www.facebook.com/Rainbowkisa

huh@thelobs.co.za

Helmut and Hanne Lob

18 Helderspruit Road Somerset West

7130 South Africa

Tel: 002721 855 5186

28.09.2018

Liebe Paten und Freunde der Rainbow Kids,

es ist schon eine ganze Weile her, dass sie von uns gehört haben, der Brief ist lange überfällig. Aber bei den Rainbow Kids gibt es einige Veränderungen, und wir wollten erst alles in trockenen Tüchern haben, bevor wir Ihnen darüber berichten.

Die erste Veränderung ist, dass seit dem 1.1.2018 die Studiengebühren für Studierende aus sozial schwachen Familien entfallen, das betrifft ausnahmslos alle unsere Schützlinge. D.h., dass sie an staatlichen Universitäten und Colleges kostenlos studieren können.

Da wir immer davon ausgegangen sind, dass einige der Rainbow Kids studieren würden und wir die hohen Gebühren absichern müssten, haben wir vor einiger Zeit intern ein „Ansparkonto“ für Studiengebühren angelegt, auf das alle freien Spenden geflossen sind. Außerdem überweisen drei unserer Paten jeden Monat einen festen Betrag zweckgebunden für Studiengebühren.

Die zweite Veränderung betrifft die Rainbow Kids der Abschlussklassen. Am Ende dieses Schuljahres werden 7 Kinder die 9. Klasse beenden und somit ihren Hauptschulabschluss erreicht haben, 11 weitere beenden die 10. Klasse, haben damit sogar einen Abschluss, der in etwa dem Realschulabschluss entspricht.. Wir rechnen damit, dass für etwa die Hälfte von ihnen damit die Schulzeit beendet sein wird. Wir werden ihre Paten im Lauf des Oktobers entsprechend informieren.

Durch diese beiden Veränderungen haben wir Kapazitäten frei, sowohl in finanzieller als auch in zeitlicher Hinsicht. Die meisten von Ihnen kennen uns inzwischen gut genug um zu wissen, dass so eine Situation eine Herausforderung für uns darstellt. Also haben wir einen neuen Plan gemacht: wir haben beschlossen, einige neue Schüler in unser Programm aufzunehmen.

Da wir die Kinder zu Beginn unserer Tätigkeit rein nach ihrer Bedürftigkeit ausgesucht inzwischen aber dazugelernt haben, wollen wir es diesmal anders angehen. Ich hatte ja bereits in einem früheren Brief erklärt, dass wir aus Altersgründen keine kleinen Kinder

mehr aufnehmen. Also haben wir jetzt in Absprache mit der Schulleitung der Gordon High School und den jeweiligen Klassenlehrern sieben erfolgversprechende Schüler und Schülerinnen der 10.Klassen ausgesucht. Sie alle hatten während ihrer bisherigen Schulzeit sehr gute Noten, sind hoch motiviert und haben klare Ziele für ihre Zukunft. Wir haben uns mit allen von ihnen zu einem Gespräch getroffen und waren wirklich beeindruckt.

Ich möchte sie Ihnen hier im Einzelnen vorstellen.



Brendas Familie stammt aus Simbabwe, sie ist die Mittlere von 6 Kindern. ein Bruder studiert bereits, die anderen Kinder gehen zur Schule.

Ihre Hobbies sind Lernen, Lesen und Kochen sowie die Arbeit mit Kindern.

Brenda interessiert sich sehr für Forschung und Technik, möchte Lebensmitteltechnologie studieren.

Intle ist die Jüngste von drei Kindern, die beiden älteren Geschwister studieren Touristik. Sie lebt mit Mutter und Grossmutter zusammen, die Eltern sind geschieden.

Ihre Hobbies sind Musik und Schauspielerei, sie liebt Geografie.

Ihr Berufsziel ist es, Bauingenieurin zu werden.



Hayley ist die Mittlere von 5 Kindern, die beiden älteren Brüder sind arbeitslos, jobben bei Gelegenheit, die jüngeren Geschwister gehen noch zur Schule. Der Vater starb 2013, die Familie lebt von Kindergeld und staatlicher Unterstützung.

Ihr Hobby ist Lesen und die Arbeit mit Menschen in schwierigen Situationen.

Sie ist sehr motiviert und möchte Psychologie studieren.

Deoné lebt mit den Eltern und einem älteren Bruder zusammen, der Vater hat mit verschiedenen Frauen 6 weitere Kinder, für die er unterhaltspflichtig ist. So reicht das Geld nie, obwohl beide Eltern Arbeit haben.

Ihre Hobbies sind Singen und Judo.

Sie möchte Sozialarbeit studieren.





Zay Lee lebt mit ihrer Grossfamilie auf einer Farm in Somerset West. Dazu gehören die 9 Kinder der Familie, die Grossmutter und eine Tante mit ihren 3 Kindern, so dass sich insgesamt 16 Personen das kleine Farmarbeiterhäuschen teilen. Ein Bruder arbeitet wie die Eltern auf der Farm, einer studiert, die anderen Kinder gehen zur Schule. Ihre Hobbies sind Lesen und Singen. Sie möchte auf jeden Fall studieren, weiss aber noch nicht genau was. Infrage kommen Jura, Pharmazie oder Lehramt.

Ryno hat von allen neuen Rainbow Kids die besten Noten, nach Aussage seines Klassenlehrers hat er eine glänzende Zukunft vor sich.

Er lebt mit beiden Eltern und einem älteren Bruder zusammen, der arbeitslos ist.

Beide Eltern haben Arbeit, aber es scheint ein Problem zu geben, über das er nicht sprechen wollte.

Hobbies sind Naturwissenschaften, Mathematik und Schach.

Er möchte Physik studieren, dann ins Ausland gehen und einer der TOP Physiker der Welt werden.



Edward hat uns ganz besonders beeindruckt. Er ist das zweite von 7 Kindern, lebt mit der Mutter und den jüngeren Geschwistern im winzigen Häuschen der Grossmutter. Beide Eltern sind drogenabhängig, lieben aber laut Edwards Aussage ihre Kinder sehr. Edward hat die Verantwortung für seine Geschwister und auch für die Mutter übernommen, sieht sich als Halt für alle.

Seine Hobbies sind Lesen und Lernen. Seine Leistungen waren im letzten Halbjahr etwas schwächer, aber durch unsere Unterstützung fühlt er sich neu motiviert, was sein Klassenlehrer bestätigt hat.

Er will Medizin studieren.

Wir wollten eigentlich nur fünf neue Schüler aufnehmen, haben es aber einfach nicht fertiggebracht, zweien von ihnen eine Absage zu erteilen.

So werden wir zunächst die ausstehenden Schulgebühren für alle bezahlen. Zwar dürfen Schüler nicht vom Unterricht ausgeschlossen werden, wenn die Schulgebühren nicht bezahlt sind, aber sie bekommen ihre Abschlusszeugnisse nicht, solange nicht alles beglichen ist. Diese Praxis ist nicht erlaubt, aber Gang und Gäbe an den Highschools.

Ab Januar bekommen unsere neuen Schützlinge die gleiche Unterstützung, wie alle Rainbow Kids. Dann bezahlen wir die Schulgebühren für 2019, sie bekommen alle erforderlichen Unterrichtsmaterialien und die Schuluniform soweit nötig. Das alles zunächst für ein Jahr; die weitere Unterstützung hängt von den Noten und dem allgemeinen Betragen ab.

Diejenigen von ihnen, die nach der Matric tatsächlich ein Studium aufnehmen, erhalten dann bei Studienbeginn einen einfachen Laptop und während des gesamten Studiums alle notwendigen Bücher und Unterrichtsmaterialien. Für die laufenden Kosten wie Verpflegung, Fahrtkosten und Unterbringung müssen die Studenten allerdings selbst aufkommen. Sollte eine(r) von ihnen an einer privaten Uni studieren wollen und damit nicht von den Gebühren befreit sein, machen wir einen neuen Plan - mittlerweile haben wir darin ja viel Übung.

Die Paten, die Geld zweckgebunden für Studiengebühren gespendet hatten, haben wir im Vorfeld angeschrieben und über unsere Pläne informiert, sie waren alle mit den Änderungen einverstanden.

Auf die bestehenden Patenschaften haben diese Änderungen natürlich keinerlei Auswirkungen. Selbstverständlich unterstützen wir alle „alten“ Rainbow Kids so lange, bis sie die Schule beenden oder ein Studium abgeschlossen haben. Im Jahresrückblick berichte ich dann, wie viele Kinder das noch sind und in welche Schulen sie gehen.



Sie haben in den Medien ja sicher von der extremen Trockenheit gehört, die wir hier im vergangenen Jahr hatten. Es war zwar zeitweise sehr ernst, aber so dramatisch, wie es in Deutschland dargestellt wurde, war es nicht. Die Wasserversorgung wurde zu keiner Zeit eingestellt, niemand war gezwungen, Wasser in Kanistern an öffentlichen Zapfstellen zu holen, wie mehrfach berichtet wurde. Allerdings mussten wir über Monate hinweg mit 50 l pro Person und Tag auskommen.

Inzwischen hat sich die Lage etwas entspannt, es hat im hiesigen Weiter viel geregnet. Die Staudämme, die Kapstadt mit Wasser versorgen, waren im vergangenen Jahr um diese Zeit zu 37% gefüllt, jetzt stehen sie bei 74% und es werden weitere Regenfälle erwartet. Ab dem 1. Oktober sollen auch die Restriktionen ein wenig gelockert werden: wir dürfen dann pro Person und Tag 70 l Wasser verbrauchen.

Wir frösteln derzeit zwar noch bei Temperaturen um die 15 Grad, aber der Frühling steht in den Startlöchern. Überall blüht es, die Bäume haben das erste Grün und morgens ist es bereits viel früher hell.

Wir wünschen Ihnen einen bunten Herbst und freuen uns wie immer über Reaktionen und Anregungen.

Sonnige Grüße aus Südafrika

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Helmut'.

Helmut

und

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'H. Lob'.

Hanne Lob